Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Dormagen

Bernhard Schmitt
Paul-Wierich-Platz 1
41539 Dormagen

Telefon: 02133-257 435
Telefax: 02133-257 439

An den Bürgermeister der Stadt Dormagen

Herrn Heinz Hilgers

Rathaus

41539 Dormagen

Dormagen, den 9. Juni 2009

„Stadtteilmanager“ für Hackenbroich

Sehr geehrter Herr Hilgers,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet um die Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25. Juni 2009.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Beratungen über den Haushalt 2010 ein Konzept vorzulegen, das aufzeigt, wie die Lebensbedingungen der Bewohnerstruktur des Stadtteils Hackenbroich durch abgestimmte und flexibel gestaltete Angebotsstrukturen sowie Kooperationen aller beteiligten Institutionen auch langfristig sichergestellt werden kann. Die vor Ort mit großem Engagement agierenden Beteiligten sollen in die Arbeit einbezogen werden. Weiterhin soll in diesem Konzept die Umsetzung des Modells „Stadtteilmanager für Hackenbroich“ dargelegt werden.

Begründung:

Insbesondere die bauliche Infrastruktur des Stadtteils Hackenbroich wurde in den letzten Jahren als auch noch in naher Zukunft vor allem im Rahmen des Projektes Soziale Stadt und der anstehenden Sanierung des Bürgerhauses mit erheblichen Investitionen beispielhaft aufgewertet.

Um den Nutzen dieser Investitionen nachhaltig zu sichern, sind weitere Maßnahmen notwendig. Außerdem ist besonders in Zeiten knapper Finanzmittel die bedarfsgerechte Versorgung mit sozialen Hilfsangeboten effizient zu gestalten. Hier bietet sich vor allem an, die Vernetzung der vielfältigen vor Ort bestehenden Angebote zu optimieren. Ein Konzept unter Einbeziehung aller Beteiligter, das aufzeigt, wie die Lebensbedingungen der Bewohnerstruktur des Stadtteils Hackenbroich durch abgestimmte und flexibel gestaltete Angebotsstrukturen sowie Kooperationen aller Beteiligter sichergestellt werden, ist deshalb unvermeidlich.

Eine bürgernahe Koordinations- und Anlaufstelle, die Ratsuchenden Unterstützung bietet, aber auch aufsuchend Kontakt knüpft sowie aufgaben- und ressortübergreifend plant, steuert und ggfs. lenkend eingreift, ist in die Konzeption zu integrieren.

Idealer Standort ist das Bürgerhaus, das als lebendiger und offener Treffpunkt den sozialen, kulturellen und politischen Dialog der Menschen fördert und damit prädestiniert ist zur Aufnahme einer alltagsorientierten Beratung als niederschwelliges Angebot.

Angedacht ist die Funktion eines „Stadtteilmanager“ (Arbeitstitel). Hiermit sollen die vorhandenen Strukturen systematisch ausgewertet, vernetzt und fortentwickelt werden. Zu den Aufgaben gehört die fortlaufende Analyse der Rahmenbedingungen im und für den Stadtteil (Bedarfsermittlung) sowie die Wirksamkeitskontrolle der eingesetzten Ressourcen.

Auch die Mitarbeit bei Nutzung und Unterhaltung des Bürgerhauses als der zentralen Anlaufstelle für das soziale und kulturelle im Stadtteil soll hier verankert sein.
Der „Stadtteilmanager“ sollte unter Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner im Zusammenwirken aller vor Ort tätigen Institutionen, Vereine und Einrichtungen die soziale Arbeit im Stadtteil koordinieren und auch selbst präventiv tätig werden. Ziel sind u. a. abgestimmte und flexibel gestaltete Angebotsstrukturen, weiter verbesserte Kooperationen aller Beteiligten und die nachhaltige zukünftige Nutzung des Bürgerhauses, um eine kontinuierliche Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation vor Ort zu gewährleisten.

Die Verwaltung zeigt unter diesen Rahmenbedingungen im Konzept die mögliche Umsetzung sowie die organisatorischen und finanziellen Folgen auf. Eine Ausweitung des Konzeptes auf weitere Stadtteile ist zu gegebener Zeit zu überlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmitt
Fraktionsvorsitzender

Kopien an die Fraktionen des Rates

e-mail: spd-fraktion@dormagen.de Homepage: www.spdfraktion-dormagen.de